

**BUCHTIPP AUS
DER STADTBIBLIOTHEK**

Lonely Heart

Mona Kasten erzählt in ihrer Geschichte über Mut, Freundschaft und den Druck der Öffentlichkeit

Rosie kann nicht glauben, dass sie Scarlet Luck für ihre Webradio-Show interviewen darf. Nicht nur verfolgt sie die Band seit Jahren, ihre Lieder haben sie auch durch die schwerste Zeit ihres Lebens gebracht. Vor allem Adam, der Schlagzeuger, fasziniert sie, nicht zuletzt deshalb, weil über ihn nur bekannt ist, dass er seit Jahren keine Berührungen duldet – von niemandem. Aber dann steht die Band



BILD ZVG

schliesslich in Rosies kleinem Studio, und alles geht schief. Das Interview muss abgebrochen werden und Wellen aus Hass prasseln online auf Rosie nieder. Als sie sogar auf der Strasse von Fans angegriffen wird, laden Scarlet Luck sie kurzerhand auf ein Konzert ein, als Zeichen, dass sie die Sache hinter sich lassen wollen. Plötzlich steht Rosie ein zweites Mal vor Adam. Adam, in dessen Augen sie einen unfassbaren Schmerz erkennt – und dem sie niemals näherkommen darf ...

Lonely Heart ist eine Geschichte über Mut, Freundschaft, über den Druck der Öffentlichkeit, den Kampf gegen sich selbst und über eine wachsende Liebe, die heimlich, still und leise aus Tausenden Kilometern Entfernung entsteht. Die Geschichte der beiden erzählt Mona Kasten mithilfe ihres einfühlsamen und fesselnden Schreibstils. Auch schwere Themen wie Cyberhass, Mobbing und Depressionen beschreibt sie in diesem New-Adult-Roman mit viel Fingerspitzengefühl. Es wird aus zwei Perspektiven erzählt, was viel Nähe zu den Protagonisten schafft.

Adam ist der Schlagzeuger der Band und hat sich seit einem Vorfall von vor drei Jahren komplett verändert und sich stark zurückgezogen. Nur die Musik bringt sein Gedankenkarussell zum Verstummen, doch die Termine rund um ihre Auftritte machen Adam schwer zu schaffen, sodass er immer häufiger zum Alkohol greift, um sich zu betäuben. Rosie hingegen ist erst kürzlich nach Los Angeles gezogen und steckt ihr gesamtes Herzblut in ihre Webradio-Show, welche laufend an Publikum gewinnt. Auch sie merkt schnell, dass die Berühmtheit nicht nur Sonnenseiten mit sich bringt.

Die Gefühle zwischen Rosie und Adam entwickeln sich sehr langsam, was etwas Geduld beim Lesen benötigt. Wichtig ist jedoch die Message, dass am Ende des Tages auch Personen des öffentlichen Lebens einfach normale Menschen sind. Zum Schluss bleiben dabei viele Fragen ungeklärt, was Lust auf den zweiten und letzte Teil der Scarlet Luck Reihe «Fragile Heart» weckt, der am 22. November erschienen ist. Dieser ist ebenfalls in der Stadtbibliothek erhältlich.

Online reservieren:
www.winmedio.net/kloten
Täglich weitere Tipps:
www.facebook.com/Stadtbibliothek.Kloten

**Auch Kleinanzeigen
haben Erfolg!**



Eine Finnenkerze auf dem Vorplatz der Schule.

BILD SCHULE KLOTEN (CT)



Zuerst mussten die Schlafplätze eingerichtet werden.

BILD SCHULE KLOTEN (BW)

Im Schulhaus übernachten

Vom 17. auf den 18. November war im Schulhaus Dorf/Feld viel los. Die Mittelstufe übernachtete im Schulhaus. Diese Übernachtung wurde mit viel Aufregung, grossen Erwartungen und organisatorischem Geschick ins Leben gerufen.

Nachfolgend gewähren uns die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse Einblicke in dieses spezielle Erlebnis. Nach einem normalen Schultag begann um 18.30 Uhr die Süna. Als Erstes musste natürlich der eigene Schlafplatz eingerichtet werden. Vollbepackt mit Schlafsack, Isomatte und weiteren wichtigen Sachen, sind alle eingetroffen. «Die Mädchen gingen runter und wir Jungs richteten uns im Schulzimmer ein. Wir schoben alle Tische auf die Seite des Zimmers.» Für die einen war der ausgesuchte Schlafplatz «kuschelig» und für Andere war er «hart und eng».

Mit der Einrichtung zufrieden, begaben sich alle zur schuleigenen Disco. «Die Lehrpersonen trafen definitiv eine gute Wahl, was die DJs anbelangt, es gab nämlich sehr gute Musik.» Das Highlight des Discobesuches war der Lawinentanz: Die 6.-Klässler mussten den 4- und 5.-Klässlern den Lawinentanz vortanzen, und genau ich habe den Tanz vorgezeigt. Ich war sehr nervös, aber während des Tanzens war alles okay, ich fühlte mich super und entspannt.» Einige Mädchen und Jungs bevorzugten anstelle des Lawinentanzes den Besuch des Spielzimmers. «Aber als der Lawinentanz angesagt wurde, ging ich ins Spielzimmer. Im Spielzimmer spielte ich Pingpong mit einem Freund.»

Nach ausgiebigem Tanzen oder Spielen im eigens dafür eingerichteten Spielzimmer, wartete auch schon der nächste Höhepunkt. Draussen erhellten Finnenkerzen die Nacht, und bei Tee und Mandarinen haben die Schülerinnen und Schü-

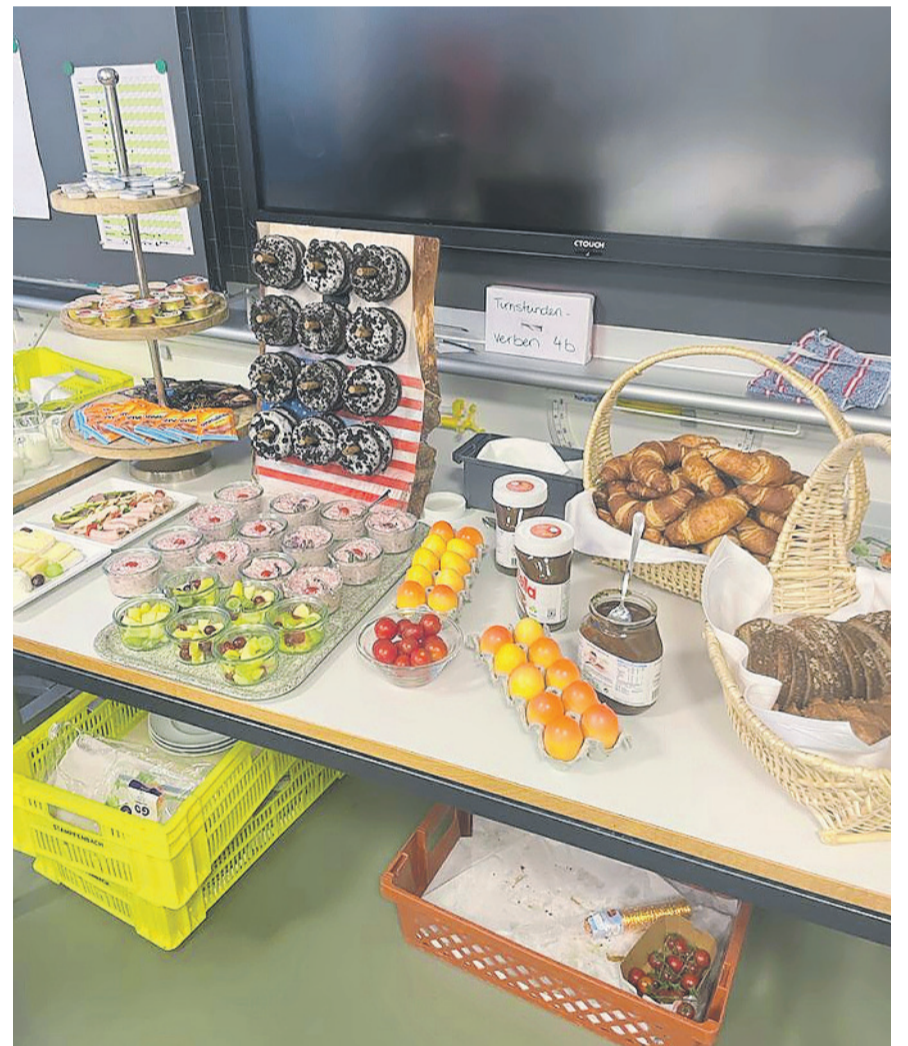
ler den Abend gemütlich ausklingen lassen. – «Mir hat es auch draussen bei den Feuerschalen gefallen. Es war sehr gemütlich.» – «Draussen bekamen wir Tee und Mandarinen, die wir in unseren Schlafraum geschmuggelt haben.»

Knabberzeug hervorgeholt

Etwas müde, aber immer noch voller Energie, begaben sich alle in die fertig eingerichteten Klassenzimmer aka. Schlafräume. – «Eine Lehrerin hat uns eine Geschichte vorgelesen. Danach mussten wir in den Schlafsack, um zu schlafen. Wir haben so getan, als ob wir schliefen, und als die Lehrerin wegging, haben wir unser Knabberzeug hervorgeholt und spielten Wahrheit oder Pflicht. Die Lehrerin hat uns erwischt und spielte sogar mit uns mit. Nach einer Stunde gingen wir alle wirklich schlafen.»

Nach der langen Nacht mit mehr oder weniger Schlaf wachten alle ausgeruht auf – allen voran die Lehrpersonen. – «Am Morgen war das Morgenessen, für das mussten wir die Arbeitsplätze wieder richtig hinstellen. Später kamen die Eltern mit dem Essen.» – «Nach dem Frühstück durften wir einen Film schauen. Die Mehrheit bekam es aber gar nicht mehr mit, denn alle sind währenddessen eingeschlafen. Nur ich und einige Jungs haben 100% durchgehalten.»

Die Süna war für alle Beteiligten ein Hit: «Ich fühlte mich sehr motiviert und sehr glücklich. Ich wünsche, dass es nochmals passiert.»



Für den Morgen danach gab es ein reichhaltiges Buffet.

BILD SCHULE KLOTEN (BW)



Live dabei im Match EHC gegen die SCL Tigers.

BILD MARCEL KAUL, SZENEMAGAZIN

S Underland z Gascht bim EHC Chloote

Der EHC Kloten ist im Zürcher Unterland fest verwurzelt und kann auf Anhängerinnen und Anhänger aus den verschiedenen Gemeinden zählen.

Als Dankeschön für die Fan-Treue vergibt der EHC Kloten in dieser Saison zum fünften Mal Gratis-Sitzplatztickets für seine

Heimspiele in der stimo Arena. Für Klotenerinnen und Klotener stehen für das Spiel EHC Kloten gegen SCL Tigers vom 14. Januar 2023 250 Gratis-Sitzplatztickets zur Verfügung. Interessierte Personen können ab dem Dienstag, 3. Januar 2023, die Tickets zu den regulären Öffnungszeiten am Infoschalter im Stadthaus beziehen. Pro Person können maximal zwei Tickets abgeholt werden.

SCHNUPPY.CH

Schnupperstellenplattform wird in Kloten lanciert

Die Stadt Kloten freut sich über die enge Zusammenarbeit der Schule Kloten und des Gewerbevereins bei der Schnupperstellenplattform schnuppy.ch. Die clevere Plattform für Schnupperlehren kommt nach Kloten. schnuppy.ch bietet Jugendlichen, Lehrpersonen und Eltern einen guten Überblick über Schnupperlehrstellen. Für Firmen bietet das Online-Bewerbungsverfahren eine Zeitersparnis und einen guten Überblick. Verfügbarkeiten und Termine werden online angepasst, die Zu- oder Absagen mit wenigen Klicks direkt abgeschickt. Durch die Archivfunktion haben Firmen und auch Jugendliche Zugriff auf Bewerbungen und Daten. Alle Klotener Firmen sind ab sofort eingeladen und aufgefordert, ihr Unternehmen und die freien Schnuppertermine aufzuschalten auf schnuppy.ch. Die Re-

gistrierung ist kostenlos für Firmen und mit einem geringen Zeitaufwand von zehn Minuten schnell erledigt. Die Kosten tragen die Stadt und der Gewerbeverein gemeinsam. Die Jugendlichen erfassen ihr Profil entweder in der Schule oder selbstständig und haben ab dann Zugriff auf die freien Schnupperlehrstellen. Je mehr Firmen sich registrieren, desto erfolgreicher der Start dieses neuen Tools. schnuppy.ch ersetzt den Lehrlingsparcours nicht, sondern ergänzt ihn. Informationen dazu gibt es per E-Mail an veranstaltungen@gewerbe-kloten.ch oder telefonisch unter 044 815 12 93.



Informationen:
www.schnuppy.ch

Das sind die Notfalltreffpunkte in Kloten

Ereignisse, die den Alltag unserer Gesellschaft auf den Kopf stellen, sind auch bei uns möglich – auch wenn wir uns hierzulande sicher fühlen. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein.

Diese Informationen zeigen Ihnen, wo Sie im Ereignisfall in der Stadt Kloten die Notfalltreffpunkte finden. Lesen Sie die Informationen aufmerksam durch und bewahren Sie diese gut auf.

Der primäre Notfalltreffpunkt im Zentrum Schluefweg:

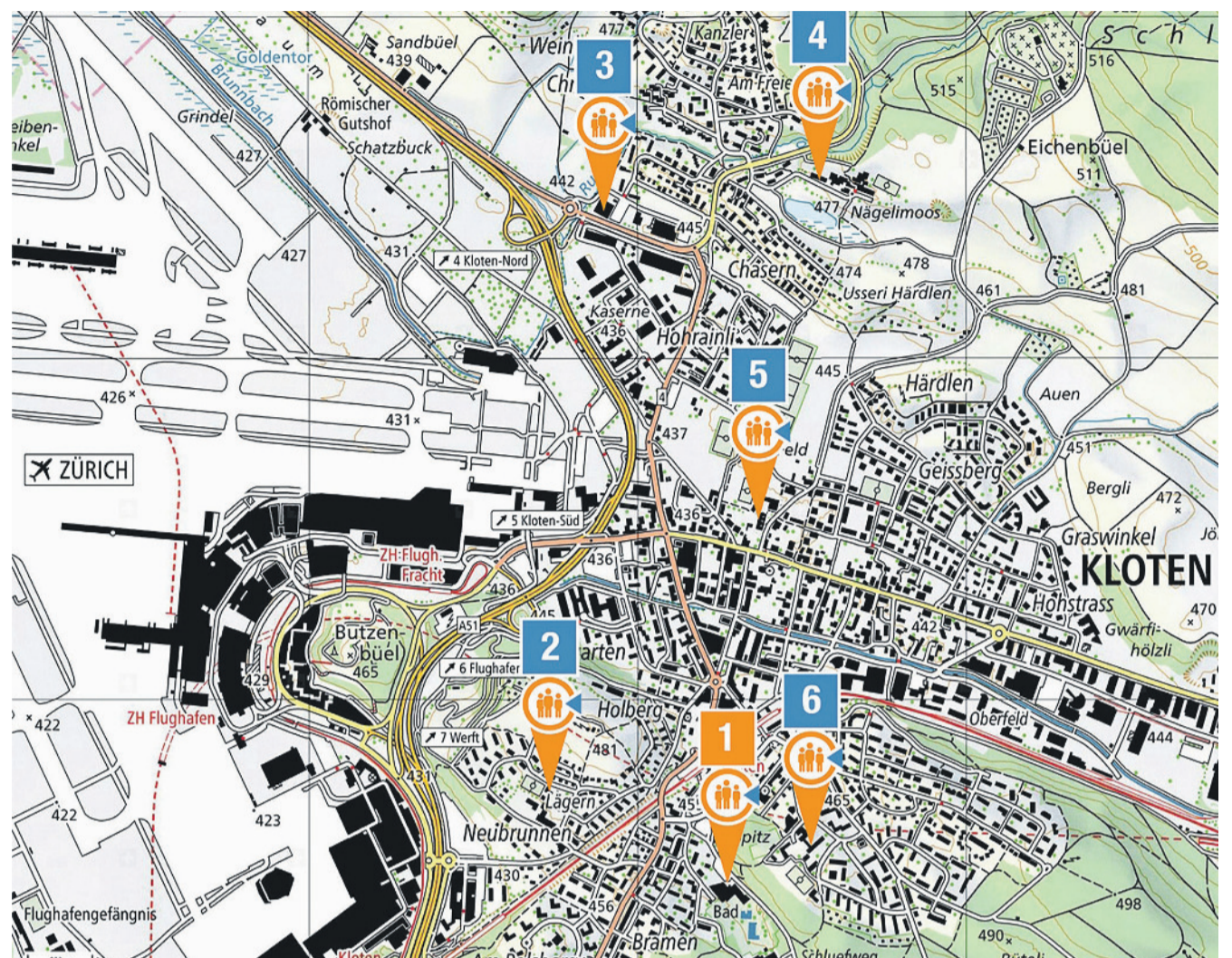
- Die erste Anlaufstelle bei einem Grossereignis in Kloten ist der Notfalltreffpunkt im Zentrum Schluefweg, Schluefweg 10 (Nr. 1).
- Wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen (zum Beispiel bei lange dauernden Stromausfällen), ist der Notfalltreffpunkt im Zentrum Schluefweg Ihre erste Anlaufstelle. Hier erhalten Sie Hilfe und Informationen.
- Die Notfalltreffpunkte der Gemeinde dienen bei einem Kommunikationsausfall, bei dem Sie die Blaulichtorganisationen (Polizei, Feuerwehr, Sanität) nicht

mehr mit dem Telefon alarmieren können, als erste Kontaktstelle, um Notrufe abzusetzen.

- Für den Fall, dass die Gemeinde (teil)evakuiert werden muss und Sie keine Fahrgelegenheit haben, begeben Sie sich zum nächstgelegenen Notfalltreffpunkt. Von dort aus werden Sie – wenn nötig – so rasch wie möglich aus dem gefährdeten Gebiet gebracht.
- Sollte es sich um ein flächenmässiges grösseres Ereignis handeln, werden weitere Notfalltreffpunkte in Kloten aktiviert (Nr. 2 bis 6).

Informieren Sie sich unter www.notfalltreffpunkt.ch oder wenden Sie sich bei Fragen an die Abteilung Sicherheit, Tel. 044 815 14 20, sicherheit@kloten.ch.

Informationen:
 www.notfalltreffpunkt.ch



Die Notfalltreffpunkte in Kloten.

KARTE: SWISSTOPO (MAP.GEO.ADMIN.CH), ABGERUFEN AM 04.08.2021

Die auf der Karte markierten Standorte:

- 1 Zentrum Schluefweg, Schluefweg 10, 8302 Kloten
- 2 Schulanlage Hinterwiden, Lägerstrasse 14, 8302 Kloten
- 3 Sporthalle Ruebisbach, Talacherstrasse 2, 8302 Kloten
- 4 Schulanlage Nägelimoos, Nägelimoosstrasse 11a, 8302 Kloten
- 5 Schulanlage Dorf und Feld, Gerlisbergstrasse 5, 8302 Kloten
- 6 Schulanlage Spitz, Schulstrasse 29, 8302 Kloten

Spannendes Unihockeyturnier der Klotener Schulen

In der Woche von 21. bis 27. November 2022 wurde das Unihockeyturnier der Klotener Schulen in der Ruebisbachhalle ausgetragen. Die Schülerinnen und Schüler konnten auf drei Feldern ihre im Sportunterricht erlernten Taktiken und Tricks zeigen. Zum Schluss wurden die besten Teams mit Medaillen belohnt.

Den Auftakt machten die ersten Klassen der Sekundarschulen Spitz und Nägelimoos. Sie eröffneten das Turnier am Montag, 21. November. Abgeschlossen wurde das Turnier am Donnerstagnachmittag durch die 6. Klassen aller Schulhäuser Klotens. Als der Startpfiff ertönte, gaben die Mannschaften ihr Bestes auf und neben dem Feld. Einige Schülerinnen und Schüler, die aufgrund einer Sportverletzung nicht mitspielen konnten, sowie auch Eltern und Bekannte waren gekommen, um die Klassen vom Spielfeldrand

anzufeuern. Allgemein zeichnete sich ein schöner Zusammenhalt der Klassen ab. Dieser Zusammenhalt wurde auch durch die faire Aufteilung der Spielzeit deutlich. Die Spielfelder waren sehr klein, deshalb waren auch nur je vier Spielerinnen und Spieler gleichzeitig im Einsatz. Die Schülerinnen und Schüler wechselten routiniert durch und drückten einander die Daumen.

Die Jungen- und Mädchenteams wurden in vier Gruppen eingeteilt und spielten in mehreren Durchgängen gegeneinander, sodass sich im Finale die beiden besten Jungen- und Mädchenmannschaften gegenüberstanden.

Im Sportunterricht wurde lange auf diesen Tag hingearbeitet. Eine befragte Schülerin gab an, dass ihre Sportlehrperson ihr und ihren Mitspielerinnen wichtige Tipps verraten hätte, die sie zu einem Sieg geführt hätten: «Unsere Sportlehrperson erinnerte uns regelmässig daran, dass eine Spielerin immer nahe am eigenen Tor bleiben sollte. Wir müssen immer vorsichtig sein, denn der Ball ist schneller wieder hinten, als man rennen kann!»



Unihockeyturnier der Klotener Schulen in der Ruebisbachhalle.

BILD SCHULE KLOTEN

Öffnungszeiten Weihnachten und Neujahr 2022/2023

Stadtverwaltung, Schulverwaltung und Sekretariat Musikschule
 24. Dezember 2022–2. Januar 2023
 geschlossen

Hallenbad, Turnhalle, Sauna und Massagezentrum Schluefweg
 24. Dezember 2022 9.00–18.00 Uhr*
 25. und 26. Dezember 2022 geschlossen
 31. Dezember 2022 nur Hallenbad offen
 9.00–12.00 Uhr (Silvesterkafi)
 1. Januar 2023 geschlossen
 2. Januar 2023 9.00–18.00 Uhr*

* letzter Einlass um 17.00 Uhr

Hauptsammelstelle Römerweg
 24. Dezember 2022 9.00–13.00 Uhr
 25. und 26. Dezember 2022 geschlossen
 27.–30. Dezember 2022 15.00–18.00 Uhr

31. Dezember 2022
 1. und 2. Januar 2023

Stadtbibliothek
 23. Dezember 2022 9.00–11.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
 24. Dezember 2022 bis 2. Januar 2023 geschlossen
 3. Januar 2023 normale Öffnungszeiten

Zivilstands- und Bestattungsdienst**
 24.–26. Dezember 2022 geschlossen
 27. Dezember 2022 9.00–11.00 Uhr
 28. und 29. Dezember 2022 geschlossen
 30. Dezember 2022 9.00–11.00 Uhr
 31. Dezember 2022 geschlossen
 1. und 2. Januar 2023 geschlossen

** nur für Anmeldung von Todesfällen und Organisation von Bestattungen geöffnet.

KURZ NOTIERT

Montag, 12. Dezember

Schluefweg schliesst um 16 Uhr

Das Weihnachtessen der Stadtverwaltung findet am Montag, 12. Dezember, statt.

Damit die Mitarbeitenden dabei sein können, schliesst Hallenbad, Sauna/Massage und Turnhalle bereits um 16 Uhr, letzter Einlass ist um 15 Uhr.

Auch Kleinanzeigen
 haben Erfolg!

Kompletter Stromausfall: Gemeindeführungsorgan probt den Ernstfall

Am Dienstag, 29. November, um 7 Uhr wurden die Mitglieder des Gemeindeführungsorgans (GFO) Kloten per Alarm zur Übung «Silenzio» aufgeboten. Durch die Kantonspolizei beübt, probten die Involvierten die ersten Stunden und Massnahmen infolge eines Blackouts.

«Heute Morgen, kurz vor 5 Uhr, wurde eine grosse Störung des Höchstspannungsnetzes gemeldet. Aufgrund eines Trafobrandes und einer anschliessenden Netzüberlastung resultierte eine komplette Abschaltung des Stromnetzes in Kloten und der umliegenden Region», informierte Thomas Peter, Chef GFO, während eines ersten Rapports. Gemäss ersten Meldungen sei damit zu rechnen, dass der Stromunterbruch in den nächsten 12 bis 20 Stunden nicht zu beheben sei und sogar mit einem Unterbruch von mehreren Tagen gerechnet werden müsse. Die unterschiedlichen Ressortleitenden hatten sich alle im Kommandoposten, welcher durch Notstrom betrieben wurde, eingefunden und hörten den Ausführungen aufmerksam zu. Es wurden erste Sofortmassnahmen getroffen und Aufträge erteilt, während die Meldung einging, dass zwischenzeitlich auch das Internet und das Mobilfunknetz ausgefallen seien.

Das Gemeindeführungsorgan (GFO)

Das Gemeindeführungsorgan Kloten ist für die Bewältigung von grösseren Schadensereignissen, Katastrophen- und Notlagen auf dem Stadtgebiet zuständig. Das Gemeindeführungsorgan kommt gemäss den Weisungen des Stadtrates bei ausserordentlichen Lagen zum Einsatz. Es führt und koordiniert die Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes (Polizei, Feuerwehr, Gesundheitswesen, technische Betriebe und Zivilschutz). Sämtliche Partnerorganisationen sind durch Ressortleitende im GFO vertreten.

Notfalltreffpunkte und Kommunikation als erste Massnahmen

Im Fokus der ersten Sofortmassnahmen stand die Inbetriebnahme der sechs Notfalltreffpunkte als Anlaufstelle für die Bevölkerung, wobei der primäre Notfalltreffpunkt im Zentrum Schluiefweg auch



Rapport im KP unter der Leitung des GFO Chef Stv., Benno Ehrensperger.

BILD ÜBUNGSLEITUNG, KANTONSPOLIZEI ZÜRICH

effektiv in Betrieb genommen wurde. Die Kommunikation des GFO mit den unterschiedlichen Partnerorganisationen ist auch im Falle eines Stromausfalls über Funk (Polycum) und teilweise auch über das Lage-, Führungs- und Informationssystem (Lafis) sichergestellt. Die Kommunikation mit der Bevölkerung gestaltete sich nicht ganz so einfach. So wurden die ersten Informationen an die Bevölkerung via Meldeläufer über Radio und für Personen mit Mobilfunkempfang über die Alerts-App verbreitet. Die Medienstelle der Kantonspolizei unterstützte und informierte die lokalen Medien über die auf 11 Uhr geplante Medienorientierung (fiktiv).

Liftrrettung und Grossbrand

Die Angehörigen der Feuerwehr wurden durch eine Personenrettung aus einem durch den Stromausfall betroffenen Lift gefordert. Im Stadthaus wurde diese Rettung vor Ort effektiv auch durchgeführt. Dies war aber nicht die einzige Herausforderung, welche die Übung «Silenzio» von der Feuerwehr abverlangte. Inmitten des Geschehens wurde diese auch noch mit einem Grossbrand (fiktiv) konfrontiert

und musste die Löschung und die Rettung von gesunden und verletzten Personen sicherstellen. Auch hier gestaltete sich die Kommunikation mit der Bevölkerung nicht einfach. Für die Information der Bewohnerinnen und Bewohner in den umliegenden Gebäuden kamen daher mit Lautsprecher ausgerüstete Einsatzfahrzeuge zum Einsatz, welche durch die Strassen führen (fiktiv) und die Informationen (Fenster schliessen etc.) verbreiteten.

14.10 Uhr: Übungsabbruch und Manöverkritik

Direkt anschliessend an den letzten Rapport des GFO erfolgte der Übungsabbruch durch die Übungsleitung. Der Übungsleiter der Kantonspolizei Jürg Wuffli und die Chefin Regie Damaris Allotey übten Manöverkritik.

Besonders gelobt wurden der klare Führungsstil und der gut ausgerüstete Kommandoposten (KP). Noch selten hätte sie einen so gut eingerichteten KP vorgefunden, betonte die Chefin Regie Damaris Allotey. Sie hielt jedoch auch an, die vorhandenen Tafeln besser zu nutzen und so die Informationen für alle Ressort-



Rapport zum Grossbrand in der mobilen Einsatzzentrale der Kapo.

BILD ÜBUNGSLEITUNG, KANTONSPOLIZEI ZÜRICH

leiter jederzeit zugänglich zu machen. Gelobt wurden auch der gut koordinierte und geführte Zivilschutz sowie der Einsatz der Feuerwehr, welche die Übung bereits im vom Stromausfall betroffenen und somit dunklen Feuerwehrdepot startete.

Stadtpräsident René Huber, welcher als Vertreter der Exekutive und Mitglied der Regie den ganzen Tag begleitete, bedankte sich beim GFO und bei der kompetenten Übungsleitung der Kapo für den Einsatz. «Überzeugt haben mich die Detailkonzepte, welche von einzelnen Ressorts präsentiert wurden – diese schliessen auf eine gute Vorbereitung und hohe Fachkompetenz.»

Im Zuge der Übung wurden viele Unterlagen und Übersichten erstellt, welche nun zusätzlich auch für einen Ernstfall zur Verfügung stehen, zudem wurden wichtige Lehren und Erkenntnisse zur Verbesserung gewonnen. So soll z.B. das Material der Notfallpunkte um weitere Komponenten ergänzt, die Mitglieder des GFO besser über die Möglichkeiten und Grenzen des Lafis informiert und neben den Sofortmassnahmen auch weiter vorausgeplant werden, um den Schutz

der Bevölkerung nachhaltig aufrechtzuerhalten.

Für das Gemeindeführungsorgan Kloten gilt die Übung als bestanden. Mit unterschiedlichen Massnahmen zum Sparen von Energie soll nun in den kommenden Wochen und Monaten dafür gesorgt werden, dass die simulierte Situation möglichst nie eintrifft.



Der Notfalltreffpunkt im Zentrum Schluiefweg wurde im Zuge der Übung «Silenzio» in Betrieb genommen.

BILD STADT KLOTEN (MGE)

Energiesparen hilft gegen eine Energiemangellage

Kommt es im kommenden Winter zu einem Mangel an Gas und Strom, erst in einem Jahr oder etwa gar nicht? Verbindliche Vorhersagen dazu sind schwierig zu bekommen – mit der Taskforce zur Energiemangellage bereitet sich die Stadt Kloten auf die unterschiedlichen Szenarien vor.

Strom und Gas sind derzeit die grossen Themen nicht nur in der Schweiz, sondern in ganz Europa. Die erhöhte Nachfrage bei knappem Angebot hat die Preise für Energie in den vergangenen Monaten geradezu explodieren lassen und die Gefahr eines Engpasses bei der Gas- und Stromversorgung erhöht. Ein Strommangel würde unser bisheriges Leben auf den Kopf stellen, denn ohne Strom funk-

tiert im modernen Leben fast nichts. Öl- und Gasheizungen funktionieren ebenso wenig wie Wärmepumpen und Pelletheizungen, Telefon, Internet und elektronisches Bezahlen würde nicht mehr funktionieren, ganz zu schweigen von Licht und Computern. Aus einer Strommangellage kann zudem ohne Gegenmassnahmen ein Blackout entstehen (vgl. Box).

Vorherzusagen, was geschehen wird, ist schwierig, jedoch ist es entscheidend, auf den schlimmsten Fall vorbereitet zu sein. Die Stadt Kloten bereitet sich hinsichtlich der angespannten Energieversorgung intensiv auf die unterschiedlichen Szenarien vor.

Die Taskforce schafft Grundlagen

Die vom Stadtrat zur Bewältigung einer allfälligen Energiemangellage eingesetzte Taskforce, bestehend aus Mitgliedern des Stadtrates, der Stadtverwaltung

und der IBK (Industrielle Betriebe Kloten AG), hat im November zwei Workshops durchgeführt.

Im Rahmen des ersten Workshops wurden die Schlüsselpersonen der Stadt Kloten auf Basis der aktuellen Faktenlage detailliert über das Thema Energiemangellage informiert. Unter der Leitung von Expertinnen der EBP Schweiz AG wurden die aktuelle Situation in der Schweiz und die Funktion der wichtigsten Akteure (wie z. B. die Organisation für Stromversorgung in ausserordentlichen Lagen, Ostral, oder das Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung, BWL) detailliert aufgezeigt. Die vier Massnahmenstufen des Bundes bei Strom- oder Gas-mangellage wurden vertieft und die möglichen Konsequenzen für die Stadt Kloten und die Bevölkerung besprochen.

Die relevanten Daten für die Situationsanalyse und somit den Strom- und Gasverbrauch der städtischen Infrastruktur wurden zusammengetragen.

Welche «vitalen Leistungen» die Stadt Kloten unter allen Umständen und bei einer Kontingentierung von Strom und/oder Gas erbringen können muss, war neben der Grundversorgung der Fokus des zweiten Workshops. Die Verantwortlichen der unterschiedlichen Bereiche haben sich hierzu erste Gedanken gemacht und sind dabei, die Umsetzung der Massnahmen zu planen.

Welche konkreten Massnahmen hat die Stadt Kloten bereits getroffen?

- Auf die Weihnachtsbeleuchtung des Stadthaus und an weiteren städtischen Gebäuden wird mit Ausnahme der Schu-

len, des Pflegezentrums im Spitz und des Dienstleistungszentrums Kirchgasse generell verzichtet.

- An der traditionellen Weihnachtsbeleuchtung an den Strassen, der Weihnachtsstanne beim Puck-Kreisel sowie der Beleuchtung der Bäume auf dem Stadtplatz in Egetswil und in Gerlisberg wird hingegen festgehalten. Die Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung dauert jedoch nur bis zum 28. Dezember.

- Reduzierung der Hallenbeleuchtung in der stimo arena.

- Reduzierung der öffentlichen Beleuchtung in der Nacht im Schluiefweg.

- Senkung der Wassertemperatur im Hallenbad auf ca. 30°C im Nichtschwimmerbecken und auf ca. 28°C im Schwimmerbecken.

- Sensibilisierungsschreiben für Sparmassnahmen an Nutzer städtischer Sportanlagen.

- In der Hauptsammelstelle Römerweg wird die Beheizung der Räume, welche mit Elektroheizungen erfolgt, reduziert.
- Maximal mögliche Temperaturabsenkung in Gebäuden bzw. Räumen des Schluiefwegs, die nicht zwingend beheizt werden müssen.

- Reduzierung der Klimatisierung des Serverraums im Stadthaus von 21,5°C auf 24°C.
- Im Pflegezentrum im Spitz wurden verschiedene Massnahmen eingeleitet, z.B. der Einsatz von LED-Lampen und Bewegungsmeldern, Reduzierung von Laufdauer der Regenerierwagen und des Salatbuffets, die Anzahl der in Betrieb stehenden Geräte wurde reduziert, und die nicht gebrauchten Geräte wurden vom Stromnetz getrennt.

- Im Werkhof Dorfnest werden zurzeit die Leuchtmittel auf LED umgestellt.

- Je nach Stromsituation wird auf die Benutzung der elektrischen Fahrzeuge im Bereich Lebensraum verzichtet. Entsprechende Benzin- oder dieselbetriebene Ersatzfahrzeuge stehen zur Verfügung.

- Die Kühlung des Zerwirkungsraums der Jäger wird je nach Stromsituation reduziert.

- Der Stadtrat prüft in Koordination mit dem kantonalen Tiefbauamt und der Stadtpolizei, wie die öffentliche Strassenbeleuchtung reduziert werden kann.

Im Rahmen einer Übung des Gemeindeführungsorgans hat Kloten zudem den Ernstfall geprobt (siehe separaten Bericht).

Was kann die Bevölkerung in Kloten tun?

Tragen Sie zur Versorgungssicherheit der Schweiz im Winter bei und vermeiden Sie Energieverschwendung, indem Sie die Energiespartipps des Bundes anwenden. Dies hilft, die Strom- und Gasversorgung auch weiterhin zu gewährleisten.

Die Website www.nicht-verschwend.ch/ stellt gezielt Spartipps für Private und Unternehmen zur Verfügung und bietet Antworten auf die häufig gestellten Fragen (FAQ). Zudem steht eine Hotline für wichtige Fragen rund um das Thema Energiesparen unter 0800 005 005 zur Verfügung. Per E-Mail werden wichtige Fragen zum Thema via hotline@bwl.admin.ch beantwortet.

Die Stadt Kloten unterstützt die Energiesparkampagne und ruft die Bevölkerung zum Energiesparen auf.

Strommangel versus Blackout

Die Begriffe werden oft verwechselt oder als Synonym verwendet, obwohl sie eine andere Bedeutung haben:

Strommangellage:

Bei einer Strommangellage ist nicht mehr genügend Strom vorhanden, um die gesamte Nachfrage zu decken. Eine Strommangellage kündigt sich in der Regel Tage oder Wochen im Voraus an und kann mehrere Tage oder gar Wochen andauern.

Blackout:

Bei einem Blackout – auch Netzzusammenbruch genannt – gibt es grundsätzlich genügend Strom, um die Nachfrage zu decken. Aufgrund einer Verkettung unglücklicher Umstände (z. B. nach einem Naturereignis) kann die Energie nicht mehr vom Kraftwerk zu den Konsumenten bzw. den Konsumentinnen transportiert werden, und die Versorgung ist unterbrochen. ■